

Presseinformation  
ORTE – Vortrag & Diskussion

## VOM BESTAND DER ZUKUNFT: Holz als Sprache des Weiterbauens.

In ganz Niederösterreich finden sich Zeugen vergangener Bau-Epochen – vielfach untergenutzt und energetisch veraltet: Einfamilienhäuser, Gewerbebauten, Industriehallen, Wohnbauten, Bauernhöfe u.v.m. ORTE lenkt nun in Kooperation mit pro:Holz NÖ den Blick auf dieses enorme Potenzial – für einen verantwortungsvollen Umgang mit Raum, Ressource und Geschichte – und stellt die Rolle des Holzbaus beim nachhaltigen Weiterbauen zur Diskussion.



Wohnhausanlage Wir inHAUSe Salzburg © Christof Reich

Rückbau oder Transformation? Diese Frage steht im Zentrum der Veranstaltung, die ORTE gemeinsam mit pro:Holz Niederösterreich organisiert. Es geht nicht um Tabula rasa, sondern um kreatives Weiterbauen. In einer Zeit, in der Baustoffe knapp, CO<sub>2</sub>-Budgets begrenzt und Neubauten nicht mehr die erste Wahl sein sollen, gewinnt das Bauen im Bestand an Bedeutung. Holz – regenerativ, leicht, präzise und reversibel – wird dabei zur Sprache einer neuen Baukultur.

## Holz als Haltung: Architektonische Beispiele des Gelingens

Wie lässt sich mit Holz weiterbauen, sanieren, verdichten – ohne den Charakter des Bestehenden zu verlieren, sondern ihn sogar zu stärken? Ausgezeichnete Beispiele gefällig?

- **Wir InHAUSER, Salzburg**, cs-architektur: Eine Wohnsiedlung aus den 1980ern wird durch einen Holzhybridbau aufgestockt und energetisch saniert.

- **Stadthaus, Linz**, mia2 Architektur: Historisches Mauerwerk trifft auf zeitgemäße Holzarchitektur – ein Dialog zwischen Alt und Neu, der den Bestand weiterschreibt.

- **Weinhof Locknbauer**, Steiermark, Mascha Ritter Architektur: feinfühlig  
Weiterentwicklung traditionellen Hofensembles – Holz als Medium kultureller Kontinuität.

- **Holzhütte auf Betonbunker**, Tschechien, **Jan Tyrpek**: radikale Geste irgendwo im Nirgendwo – minimalistische Manifest des Weiterdenkens, mit einfachsten Mitteln.



Weinhof Locknbauer, Pichla  
© Simon Oberhofer



Holzhütte auf Betonbunker, Tschechien  
© Antonin Matejovský



Stadthaus, Linz  
© Kurt Hörbst

## Bauen im Kreislauf: Ein Praxisbericht über Systeme, Strategien, Skalierbarkeit

Auch die Praxis des Holzbaus kommt zu Wort. Graf-Holztechnik berichtet über neue Konstruktionsmethoden, modulare Systeme, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und vor allem über die Rolle des Holzbaus im Kontext zirkulärer Architektur – als nachwachsender Rohstoff, als CO<sub>2</sub>-Speicher, als wandelbarer Werkstoff in verändertem Lebensumfeld.

---

Die Veranstaltung versteht sich als offener Resonanzraum für Impulse, Gespräche, Gegenpositionen. Architekt:innen, Bauunternehmer:innen, Studierende und interessierte Besucher:innen treffen einander mit dem Ziel, konkrete Fragen zu stellen, voneinander zu lernen und gemeinsame Visionen zu entwickeln.

**Moderation:** Anne Isopp, Architekturjournalistin, ehemalige Chefredakteurin des Fachmagazins „Zuschnitt“

---

**Termin:** Donnerstag 23. Oktober 2025, 18:00 - 21:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** NÖ Landesbibliothek, Landhausplatz 1, 3100 St. Pölten

**Anmeldung** [office@orte-noe.at](mailto:office@orte-noe.at)

---

**Download:** <https://orte-noe.at/medien/presseinformation-vom-bestand-zur-zukunft-holz-als-sprache-des-weiterbauens>

Die Bilder können im Zusammenhang mit der Veranstaltung unter Nennung der Copyrights verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht und zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden.

---

## ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

Heidrun Schlögl

3500 Krems, Steiner Landstraße 3

+43 2732/ 78374, +43 660/ 653 99 77

[office@orte-noe.at](mailto:office@orte-noe.at)